

(Vom 29. Dezember 1942.)

Es werden gewählt:

Als Waffenchef der Artillerie, zugleich Abteilungschef des eidgenössischen Militärdepartements: Oberst Louis de Montmollin, von Neuenburg, Instruktionsoffizier der Artillerie;

als Chef der kriegstechnischen Abteilung: Herr René von Wattenwyl, von Bern, bisher I. Sektionschef dieser Abteilung;

als Chef der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung: Oberst i. Gst. Alfred Muntwyler, von Basel, zurzeit I. Sektionschef bei der Generalstabsabteilung;

als Adjunkt bei der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei: Herr Dr. Nathanael Zimmerli, von Oftringen (Aargau), bisher Jagdinspektor;

als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Steuerverwaltung: Herr Dr. jur. Pierre Grosheintz, von Basel, bisher juristischer Beamter I. Kl.;

als I. Adjunkt des Direktors der Finanzverwaltung: Herr Dr. Willy Grütter, von Burgdorf, bisher II. Sektionschef;

als II. Sektionschef des eidgenössischen Personalamtes: Herr Virgile Wisard, von Grandval, bisher Dienstchef.

Am 14. Dezember 1942 hat Herr Tamao Sakamoto dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Takanobu Mitani, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

3783

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Walter Meile in St. Gallen.

Am 31. Dezember 1942 ist das Herrn Walter Meile in St. Gallen am 30. August 1937 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur und zum Verkauf von Passagebilletten in der Schweiz infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Auswande-

rungsagentur Walter Meile deponierte Kautionsgeld geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1943 zur Kenntnis zu bringen. (2.).

Bern, den 4. Januar 1943.

3783

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden über das Grundbuch.

(Vom 21. Dezember 1942.)

Hochgeachtete Herren!

Durch Beiträge an Wohnbauten, die von Gemeinden, Genossenschaften und Privaten erstellt werden, unterstützt der Bund die Kantone in ihren Massnahmen zur Bekämpfung der Wohnungsnot. Wird ein Grundstück, auf dem sich ein mit Subventionen erstelltes Wohnhaus befindet, dem im Bundesratsbeschluss vom 30. Juni 1942 betreffend Massnahmen zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit verfolgten Zweck entfremdet oder zu einem Preise veräussert, der die Anlagekosten nach Abzug der von den Gemeinwesen ausgerichteten Beiträge übersteigt, so hat der jeweilige Eigentümer diese Beiträge ganz oder teilweise rückzuerstatten (Art. 6, Abs. 1, BRB).

Die Rückerstattungspflicht ist als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung auf Anmeldung der zuständigen kantonalen Behörde im Grundbuch anzumerken (Art. 6, Abs. 2, BRB).

Gemäss Art. 9 der Vollziehungsverfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 6. Juli 1942 darf die Eintragung einer rechtsgeschäftlichen (vertraglichen) Eigentumsübertragung vom Grundbuchverwalter erst vorgenommen werden, nachdem der Eigentümer eine schriftliche Zustimmungserklärung der zuständigen kantonalen Behörde zur Eigentumsübertragung oder zu einer allfälligen Löschung der Anmerkung vorgelegt hat. — Liegt eine solche Erklärung nicht vor, so ist die Anmeldung abzuweisen.

Wir sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Sicherung der Rückerstattungspflicht namentlich nach Ablauf einer gewissen Zeitspanne gefährdet sein könnte, wenn nicht in der Anmerkung im Grundbuch selber ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Eigentumsübertragung zustimmungsbedürftig ist. Diese Befürchtung scheint uns nicht unbegründet zu

sein. Wir beehren uns deshalb, Ihre Aufmerksamkeit auf diese Frage zu lenken und Sie zu ersuchen, für einen zweckmässigen Hinweis auf die Zustimmungsbedürftigkeit der rechtsgeschäftlichen Eigentumsübertragung im Texte der Anmerkung im Grundbuch besorgt zu sein. Wir schlagen Ihnen folgende Formel vor:

«Rückerstattungspflicht; Eigentumsübertragung zustimmungsbedürftig.»
Datum. Beleg Nr.

Zur Benachrichtigung der Grundbuchämter Ihres Kantons legen wir Ihnen die erforderliche Zahl von Abzügen dieses Kreisschreibens bei.

Genehmigen Sie, hochgeachtete Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Bern, den 21. Dezember 1942.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:

3780

Ed. v. Steiger.

Änderungen

im

**Bestände der Auswanderungs- und Passageagenturen und ihrer
Unteragenten während des IV. Quartals 1942.**

Am 31. Dezember 1942 ist das Herrn *Walter Meile* in St. Gallen am 30. August 1937 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur und zum Verkauf von Passagebilletten in der Schweiz infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Als Unteragenten sind ausgeschieden:

*Von der Agentur Lloyd-Reisebüro R. Kündig A.-G.
vormals A.-G. Meiss & Co. in Zürich:*

Rubli Harry in Schaffhausen.

Von der Agentur Aktiengesellschaft Danzas & Cie. in Basel:
Eigenheer Gottfried in Winterthur.

*Von der Agentur Schweiz-Italien, Reise- und Transportgesellschaft (A. G.)
in Zürich:*

Baumann Ernst in Zürich.

Von der Agentur Walter Meile in St. Gallen:

Eichmann Fritz in St. Gallen (infolge Eingehens der Agentur).

Als Unteragent ist angestellt worden:

Von der Agentur Hans Meiss Aktiengesellschaft in Zürich:

Baumann Ernst in Zürich.

Bern, den 31. Dezember 1942.

3783

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

3 ½% eidgenössische Anleihe von Fr. 375 000 000 von 1932/33,
Serien I/III.

Kapitalrückzahlung auf 1. April 1943.

An der heute stattgefundenen Verlosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern ausgelöst. Die entsprechenden Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, gelangen auf den 1. April 1943 zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung.

zu Fr. 5000 — Serie I

1521—1530	4591—4600	7771— 7780	11091—11100
1581—1590	4961—4970	8041— 8050	11201—11210
1611—1620	5031—5040	8241— 8250	11211—11220
2031—2040	5771—5780	8451— 8460	11241—11250
2391—2400	5881—5890	8611— 8620	12291—12300
2411—2420	6611—6620	8921— 8930	12461—12470
2621—2630	7101—7110	9531— 9540	13091—13100
3061—3070	7251—7260	9821— 9830	13121—13130
3851—3860	7271—7280	10221—10230	14811—14820
3931—3940	7301—7310	10861—10870	14991—15000
4411—4420	7491—7500	10921—10930	15331—15340

Serie II

16741—16750	18461—18470	20021—20030	21461—21470
16921—16930	19081—19090	20331—20340	21601—21610
17241—17250	19311—19320	20361—20370	21671—21680
17501—17510	19341—19350	20821—20830	22361—22370
18211—18220	19631—19640	21011—21020	22421—22430

22771—22780	24461—24470	26001—26010	27661—27670
22881—22890	24471—24480	26431—26440	28281—28290
23501—23510	24801—24810	26611—26620	29451—29460
23771—23780	25131—25140	27181—27190	
24111—24120	25911—25920	27331—27340	

Serie III

30051—30060	32241—32250	34921—34930	36751—36760
30471—30480	32551—32560	35151—35160	37441—37450
30591—30590	32591—32600	36181—36190	37871—37880
30761—30770	33491—33500	36391—36400	37891—37900
30901—30910	33631—33640	36511—36520	38041—38050
30951—30960	33891—33900	36541—36550	38311—38320

zu Fr. 1000 — Serie I

100851—100900	115801—115850	131051—131100	155951—156000
101201—101250	116001—116050	131151—131200	157451—157500
103001—103050	117001—117050	131951—132000	157851—157900
104951—105000	120651—120700	132501—132550	161551—161600
105351—105400	121451—121500	137351—137400	164201—164250
106101—106150	122351—122400	139001—139050	165501—165550
110351—110400	123201—123250	139201—139250	168151—168200
112251—112300	129351—129400	140151—140200	169851—169900
112851—112900	129551—129600	140501—140550	
115451—115500	130701—130750	151701—151750	

Serie II

173001—173050	192301—192350	212801—212850	225101—225150
173701—173750	193251—193300	214701—214750	227701—227750
175751—175800	193951—194000	215051—215100	235401—235450
179601—179650	194451—194500	215201—215250	238851—238900
180301—180350	200951—201000	216501—216550	239051—239100
180701—180750	204651—204700	216551—216600	241451—241500
183751—183800	207551—207600	217551—217600	244001—244050
184001—184050	207801—207850	218101—218150	245101—245150
187901—187950	208101—208150	223301—223350	245651—245700
190451—190500	210901—210950	223701—223750	246851—246900
190701—190750	211801—211850	223901—223950	249701—249750

Serie III

252501—252550	261451—261500	267801—267850	279901—279950
252901—252950	261951—262000	269951—270000	281301—281350
259151—259160	264401—264450	271151—271200	282551—282600
259161—259170	264551—264600	272001—272050	
259171—259180	264901—264950	273101—273150	
259191—259200	267551—267600	276651—276700	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 10 290 000 erfolgt gemäss Anleihsbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

zu Fr. 5000

Serie I		Serie II	Serie III
4108	9374	17998	30626—30627
5960	9742—9743	18126	32091
6770	9996—9997	22069	32463
7365	10786	22276—22277	32505
7625	11181—11186	23900	34643
7977	15386—15390	24089	
8543		25072	
8600		27263—27266	
8714		27549	

zu Fr. 1000

Serie I

101163	112245	137153	153719—153723
103421—103424	113685—113687	138119—138122	154151—154152
104099	119237—119241	141428—141429	155091
108243	120425	141435—141438	155100
109945—109949	121160—121161	141533	158441—158443
110271	123381—123382	143646—143650	158724
110299—110300	125000	143671	159533
110421—110425	125895	145269	165562—165563
110837—110840	126028—126030	146370	166118
110848	133675—133679	147320—147323	166128—166130
111620	133685—133686	147329	166142
112160—112162	133801—133809	151501	167282—167285
112186—112188	133841	151512	

Serie II

170815—170819	172089—172094	179803—179804	193457
170347	172943—172944	182346	201095—201099
170680—170681	175575—175579	182924—182925	202201
170993	176237—176238	184875	202231—202232
171167—171171	176245	185594	202903
172073	177847—177848	189276—189277	203574

204182	214243—214244	220551—220570	228437—228439
204200	214798—214800	223113—223117	228521
204232—204234	215334—215338	224041—224042	229399
205166	218085	224468—224470	231023
205176—205177	218832—218833	224720—224722	236190—236191
209581—209582	220455—220458	225899	236500
209590	220463	228104—228107	

zu Fr. 1000

Serie II

Serie III

237384	254936—254939	263529—263533
238766	254946	264097—264100
238769—238771	254954	268337—268338
239424—239427	254963—254964	274981
240932—240933	258317—258323	275253—275255
241856	259727	276173
243856—243857	261148—261149	276197
245535—245549	262524—262525	279219
246648—246650	262763—262767	280044—280045
246651	263519—263521	

Bern, den 28. Dezember 1942.

3783

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Öffentliche Vorladung.

In der Strafsache gegen **Mitr. Trachsler Marcel Bruno**, des Oskar Jules und der Sophie Progin, geboren am 17. Dezember 1918 in Langendorf (Solkthurn), von Krummenau (St. Gallen), ledig, Hotelangestellter, zuletzt wohnhaft bei den Eltern in Langendorf, nun unbekanntes Aufenthaltes, militärisch eingeteilt Mitr. Kp. IV/50, ist wegen Dienstversäumnis, evtl. Dienstverweigerung, und Ungehorsam gegen allgemeine Anordnungen Termin zur Hauptverhandlung vor Divisionsgericht 3 A angesetzt auf **Dienstag, den 19. Januar 1943, 10 Uhr**, in Bern, Obergericht, 1. Stock, Schanzenstrasse 17. Der vorgenannte Angeklagte wird hiemit zum persönlichen Erscheinen vorgeladen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle des Ausbleibens.

Bern, den 7. Januar 1943.

Divisionsgericht 3 A:

Der Grossrichter: **Oberstlt. Bähler.**Der a. o. Gerichtsschreiber: **Lt. Martin.**

3783

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.01.1943
Date	
Data	
Seite	2-8
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 823

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.